

Monitor-App – Installationshinweise

Wichtige Schritte und Hinweise, die bei der Installation der Monitor-App beachtet werden sollten.

- [Windows](#)
 - Autostart einrichten
- [Linux / Raspberry Pi](#)
 - Vorbereitung
 - 1. App ausführbar machen
 - 2. Appliance Abhängigkeiten installieren (Betrifft nur Debian 12 "bookworm")
 - 3. Paket für System-Benachrichtigungen installieren
 - 4. Notwendige Pakete für Sprachausgabe konfigurieren:
 - 5. Notwendige Pakete für Bildschirmschoner deaktivieren:
 - 6. Autostart einrichten
 - 6.1 Appliance umbenennen
 - 6.2 Autostart konfigurieren
- [DIVERA 24/7 SERVER-Instanz?](#)
 - [Windows](#)
 - [Linux / Raspberry Pi](#)
- [Monitor App hinter einem Proxy betreiben](#)
- [Verwandte Artikel](#)



Hinweis

Unsere Anleitung geht Schritt für Schritt die Installation durch, sollten Sie dennoch keine Erfahrung mit Linux/Raspberry Pi haben und/oder Ihnen die Installation zu zeitaufwändig sein, empfiehlt es sich einen "Compute-Stick" auf Windows-Basis zu beschaffen. Dort ist dann eine windowstypische "einfache" Installation möglich ist, was auch für unerfahrene Anwender einfach und schnell umsetzbar ist.

Windows

Autostart einrichten

Damit das Programm beim Starten des PCs automatisch startet müssen Sie dies in den Autostart mit aufnehmen:

1. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [Windows] und [R], sodass sich das Fenster "Ausführen" öffnet.
2. Geben Sie hier "shell:startup" und bestätigen Sie mit "OK". Anschließend öffnet sich der Autostart-Ordner.
3. Fügen Sie hier alle Programme und Dateien ein, die Sie automatisch mit Windows starten wollen.
4. Im Ordner "C:\Programme" (Standard) finden Sie Ihre installierten Programme sowie die zugehörigen EXE-Dateien für den Start. Fügen Sie lediglich Verknüpfungen der Dateien in den Autostart-Ordner ein, keine Kopien.
5. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die EXE-Datei des Programms und wählen Sie unter "Senden an" die Option "Desktop" (Verknüpfung erstellen). Anschließend verschieben Sie die Verknüpfungen vom Desktop in den Autostart Ordner.
6. Führen Sie anschließend einen Neustart durch, um den Erfolg der Maßnahme zu prüfen.

Linux / Raspberry Pi

Bitte befolgen Sie **alle** folgenden Schritte (ausklappen)

Vorbereitung

Wenn Sie ein "frisches" Image auf Ihrer SD-Karte installiert haben ist es wichtig auf die Version zu achten. Momentan sind drei Pi OS Versionen im Umlauf.

Pi OS 64bit auf Basis von Debian 12 "bookworm".
Pi OS 32bit auf Basis von Debian 12 "bookworm".
Pi OS Legacy (32bit) auf Basis von Debian 11 "bullseye".

Welchen Download Sie benötigen finden Sie auf unserer Downloadseite: [Zu den Downloads](#)

Es empfiehlt sich zu dem die heruntergeladene Datei in "Monitor.Appliance" umzubenennen um die Bearbeitung der Pfade zu erleichtern.

1. App ausführbar machen

Damit die Monitor-App auch auf dem Raspberry Pi gestartet werden kann, muss diese zunächst ausführbar gemacht werden:

```
sudo chmod a+x /pfad/zum/Monitor.AppImage
```

Alternativ auch im Dateibrowser über Rechtsklick auf Monitor.AppImage -> Properties -> Permissions -> Allow executing file as program.

2. ApplImage Abhängigkeiten installieren (Betrifft nur Debian 12 "bookworm")



ApplImage benötigt FUSE zur Ausführung.

Mehr Infos gibt es hier: <https://github.com/AppImage/AppImageKit/wiki/FUSE>

Um ein ApplImage ausführen zu können, muss *libfuse2* installiert werden.

```
sudo apt install libfuse2
```

3. Paket für System-Benachrichtigungen installieren

Damit die App **System-Benachrichtigungen** zustellen kann, ist sicherzustellen, dass ein Benachrichtigungsdienst installiert ist.

Benachrichtigungsserver installieren

```
sudo apt install dbus notification-daemon
```

Konfigurationsdatei erstellen

```
sudo nano /usr/share/dbus-1/services/org.freedesktop.Notifications.service
```

Inhalt der Konfigurationsdatei

```
[D-BUS Service]
Name=org.freedesktop.Notifications
Exec=/usr/lib/notification-daemon/notification-daemon
```

Im Anschluss die Datei mit STRG + O schreiben, mit Enter bestätigen und mit STRG + X den Nano Editor beenden.

STRG + O Datei Schreiben

STRG + X Nano schließen

4. Notwendige Pakete für Sprachausgabe konfigurieren:



Aktuell leider defekt

Die Sprachausgabe unter Linux ist aktuell leider nicht funktionsfähig, wir arbeiten daran eine Lösung zu finden.

Um die Sprachausgabe auf einem Linux System zu aktivieren muss das [Paket libtts-pico-utils](#) installiert werden.

Es befindet sich nicht im Standard Repository, in dem nur "freie Software" enthalten ist, daher muss "non-free" hinzugefügt werden.

```
sudo apt install software-properties-common -y
sudo apt-add-repository non-free
sudo apt update
sudo apt install libtts-pico-utils
```

5. Notwendige Pakete für Bildschirmschoner deaktivieren:

Um den Bildschirmschoner bei einem Alarm zu deaktivieren wird folgendes Paket benötigt:

```
sudo apt install xdotool
```

6. Autostart einrichten

6.1 Applimage umbenennen

Das ApplImage der heruntergeladenen Monitor Desktop-App enthält möglicherweise Leerzeichen und eine Versionsnummer. Es empfiehlt sich als erstes die heruntergeladene Datei in "Monitor.ApplImage" umzubenennen. So wird verhindert, dass nach Updates die Datei einen neuen Namen erhält, und somit der Autostart fehlschlägt. Außerdem werden so Stolperfallen beim Angeben des Pfades in späteren Schritten umgangen.

6.2 Autostart konfigurieren

Unter Debian 11 "bullseye":

Mit folgendem Befehl im Terminal den Editor öffnen:

```
sudo nano /etc/xdg/lxsession/LXDE-pi/autostart
```

In dem Editor folgenden Inhalt einfügen, dabei den richtigen Pfad zur Monitor-App angeben: Außerdem darf der Dateiname keine Leerzeichen enthalten.

```
@/pfad/zum/Monitor.ApplImage
```

Hier muss natürlich dann der richtige Speicherort (Pfad) zur Datei eingegeben werden, außerdem sollte der Dateiname keine Leerzeichen enthalten.

Im Anschluss die Datei mit STRG + O schreiben und mit STRG + X den Nano Editor beenden.

STRG + O Datei Schreiben, mit Enter bestätigen

STRG + X Nano schließen

Unter Debian 12 "bookworm":

Mit folgendem Befehl im Terminal den notwendigen Ordner für den Autostart erstellen:

```
mkdir -p ~/.config/autostart
```

Mit Hilfe von Nano eine neue Datei erstellen:

```
sudo nano ~/.config/autostart/divera.desktop
```

In dem Editor folgenden Inhalt einfügen, dabei den richtigen Pfad zur Monitor-App angeben: Außerdem darf der Dateiname keine Leerzeichen enthalten.

```
[Desktop Entry]
Type=Application
Exec=/Pfad/Zum/Monitor.ApplImage
```

Im Anschluss die Datei mit STRG + O schreiben und mit STRG + X den Nano Editor beenden.

STRG + O Datei Schreiben, mit Enter bestätigen

STRG + X Nano schließen

DIVERA 24/7 SERVER-Instanz?

Bei Nutzung einer eigenen SERVER Instanz kann die Monitor App ebenfalls genutzt werden:

Windows

Auf die Verknüpfung der Monitor App mit rechts klicken -> Eigenschaften und dann unter Ziels --server anhängen (hinter den Anführungszeichen wie unten)

"C:\Users\User\AppData\Local\Programs@divera247desktop-monitor\DIVERA247Monitor.exe" --server=app.urlihresdiveraservers

Linux / Raspberry Pi

Auf den Raspberry Pi eine `start.sh` Datei anlegen und dort dann `./pfad-zur-app --server=app.url-ihres-divera-servers.de` eingeben. Die Datei muss im Anschluss als ausführbar markiert werden (bspw. `chmod +x pfad-zur-app`)

Monitor App hinter einem Proxy betreiben

Die DIVERA 24/7 Monitor App kann ohne Probleme hinter einem Proxy betrieben werden. Hierzu müssen lediglich die Adresse "<https://ws.divera247.com>" und die Ports 80 sowie 443 freigegeben werden.

Verwandte Artikel

- [Monitor Desktop App](#)
- [Monitor-App – Smart-Home-Steuerung / Skript auslösen](#)
- [Monitor-App – Installationshinweise](#)
- [Monitor-App – Download](#)
- [Monitor-App - Updates](#)